

1. Aktuelles im Winterraps – Rapserdfloh, Ausfallgetreide

1. Aktuelles im Winterraps

Der Regen hat für ein spürbares Aufatmen vieler Rapsbestände gesorgt. Trotz deutlich abgesunkenen Nachttemperaturen sind die Böden nach wie vor warm, sodass der Raps nun einen spürbaren Wachstumsschub vollziehen wird.

Rapserdfloh: In der letzten Woche wurden kaum Rapserdföhe in den Gelbschalen gefangen. Auch Reifungs-/Blattraß wurde kaum festgestellt. Momentan findet man einige Rapserdföhe in den Schalen. Es besteht **keine Behandlungsnotwendigkeit**, weder aufgrund der Anzahl der Tiere, noch bezüglich des Reifungsfraßes.

Ausfallgetreide: Im Warndienst Nr. 43 wurde auf das früh auftretende Ausfallgetreide hingewiesen. Besonders auf den alten Mähdrescherstreifen stehen zum Teil dicke Matten. Das erschwert die Entwicklung des Rapses erheblich! Auch das Ausfallgetreide profitiert von den Niederschlägen!

Empfehlung:

- ❖ 0,5 – 0,75 (1,0) l/ha Agil S → die niedrigere Aufwandmenge reicht für die Ausfallgerste; bei Ausfallweizen die höhere Aufwandmenge wählen
- ❖ 0,75 – 1,0 l/ha Targa Super
- ❖ 0,8 – 1,0 l/ha Fusilade Max
- ❖ 2,0 l/ha Panarex → das einzige FOP, dass für Mischungen mit Belkar empfohlen wird!

Tipp:

- ❖ Anwendungszeitpunkt: 2 – 3 Blattstadium der Gräser (häufig schon erreicht!)
- ❖ Anwendungsbedingungen: morgendlicher Tau verbessert die Wirkung (momentan vorhanden)
- ❖ Mischungen: Die Ausfallgetreidebekämpfung wird häufig mit dem Einsatz von Wachstumsreglern kombiniert. Das bietet sich besonders dort an, wo aufgrund der Abstandsreglung kein Clomazone gegen Wegrauke möglich ist und auf Fox zurückgegriffen werden muss. Beachten sie aber die zugelassenen Einsatzzeitpunkte der Wachstumsregler (z.B. Folicur ab ES 14, Orius ab ES 16, Tilmor ES 12). Einige wüchsige Bestände haben das 4-Blattstadium erreicht, hier können beispielsweise 0,4 – 0,5 l/ha Folicur zugegeben werden.

Tipp: Was macht man, beim Einsatz von Belkar?

- ❖ Mischungen mit Graminiziden sind nur möglich mit Panarex, Focus Ultra + Dash, Select 240 EC + Radiamix oder VextaDim + Vexzone (drei letztgenannten gegen Ackerfuchsschwanz).
- ❖ Alle anderen Graminizide sollten im Abstand von 1 Woche zur den Belkar-Anwendungen (vorher oder nachher) durchgeführt werden.
- ❖ Kein Einsatz von Metconazol-haltigen Fungiziden in der Spritzfolge im Herbst (z.B. Carax).

- ❖ In der Nachlage von 0,25 l/ha Belkar ab ES 16 sind Kombinationen mit Folicur, Tilmor und Toprex möglich, sofern in der Mischung kein Gräserherbizid (egal welches!) enthalten ist. Hier muss man sich im Zweifelsfall zwischen Gräserherbizid und Wachstumsregler entscheiden.

Das heißt, entweder zu ES 16:

0,25 l/ha Belkar + Bor + Insektizid + Gräserherbizid (Panarex, Focus Ultra, Select 240 EC, VextaDim) **oder**

0,25 l/ha Belkar + Bor + Insektizid + Fungizid (Tilmor, Folicur, Toprex)

	Splitting-Anwendung		Einmalanwendung
	Belkar 0,25 l/ha + Synero 30 SL 0,25 l/ha ab BBCH 12 – 14	Belkar 0,25 l/ha BBCH 16	Belkar 0,5 l/ha + Synero 30 SL 0,25 l/ha ab BBCH 16
Bordünger	✓	✓	✓
Insektizide	✓	✓	✓
Graminizide*:			
– Panarex ^{®1} 1,25 l/ha	✓	✓**	–
– Focus ^{®1} Aktiv Pack 2,5 l + 1 l/ha	✓	✓**	–
– Select ^{®1} 240 EC 0,5 l + Radiamix ^{®1} 1 l/ha	✓	–	–
– VextaDim ^{®1} 240 EC 0,5 l + Vexzone ^{®1} 0,5 l/ha	✓	–	–
Fungizide/Wachstumsregler**:			
– Folicur ^{®1} 0,5 – 0,75 l/ha	–	✓**	–
– Tilmor ^{®1} 0,75 – 1 l/ha	–	✓**	–
– Toprex ^{®1} 0,35 – 0,5 l/ha	–	✓**	–

* Zulassungsumfang und generelle Anwendungsbedingungen der Mischpartner beachten.

** Empfohlene Fungizide/Wachstumsregler zur 2. Splitting-Gabe hinzufügen. Gleichzeitiger Einsatz von Graminizid und Fungizid/Wachstumsregler in Tankmischung wird nicht empfohlen. Keine Anwendung Metconazolhaltiger Fungizide im Herbst.

– Nicht empfohlen (Stand: Mai 2022)

Quelle: https://www.corteva.de/content/dam/dpagco/corteva/eu/de/de/files/BelkarPower_Tankmischung_2022.pdf

Eine Übersichtstabelle der Landwirtschaftskammer inklusive der Auflagen finden sie unter:

https://www.lksh.de/fileadmin/PDFs/Landwirtschaft/Pflanzenschutz/Pflanzenschutzmittel_Ackerkulturen/Herbizide/WRaps_Herbizide_Auflagen.pdf

Name	Kreis	Telefonnummer	E-Mail Adresse
B. Both	Plön, Ostholstein	Tel.: 04381 9009-941 Mobil: 01517 2015283	bboth@lksh.de
S. Hagen	RD-Eckernförde Ost	Tel.: 04331 9453-387 Mobil: 0151 52598324	shagen@lksh.de
N. Klein	Kiel, RD-Eckernförde West, NMS	Tel.: Mobil: 0170 9570413	nklein@lksh.de
A. Klindt	Schleswig-Flensburg	Tel.: 04331 9453-386 Mobil: 0160 90175063	asklindt@lksh.de
L. Krützmann	Herzogtum Lauenburg, Lübeck, Segeberg, Stormarn	Tel.: 0451 317020-27 Mobil: 0171 7652129	lkruetzmann@lksh.de
M. Landschreiber	Ansprechpartnerin Warndienst Region Ost	Tel.: 0451 317020-25 Mobil: 0175 5753446	mlandschreiber@lksh.de

Die Hinweise in diesem Warndienst ersetzen nicht die genaue Beachtung der jeweiligen Gebrauchsanleitungen. Die Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein übernimmt keine Garantie der sachlichen Richtigkeit. © Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein. Die Weitergabe bzw. sinngemäße Veröffentlichung ist ohne Genehmigung nicht gestattet.